
Handlungskompetenzbereich Pflegen und Betreuen in anspruchsvollen Situationen

Handlungskompetenz Bei der Begleitung von Klientinnen und Klienten in Krisensituationen mitwirken

Situationskreis Alle Situationen, in denen es um psychische Krisen geht

Lernziele Die Lernenden

beschreiben die Bedeutung von Krisen für den Menschen

definieren den Begriff Krise nach Caplan/Cullberg

unterscheiden Krise und den Begriff „psychiatrischer Notfall“

beschreiben mögliche Ursachen von Krisen (kritische Lebensereignisse, Entwicklungskrisen und globale Krisen)

beschreiben die Einflussfaktoren in Zusammenhang mit dem Thema Krise

beschreiben unterschiedliche Krisenmerkmale

beschreiben das Krisenmodell von Caplan an einem Beispiel

beschreiben den Begriff Copingstrategie im Zusammenhang mit der Krisenbewältigung

begründen pflegerische Interventionen zur Begleitung von Personen in Krisen in ihrem Kompetenzbereich

setzen sich mit der Pflegediagnose "unwirksames Coping" auseinander

beschreiben Pflegeinterventionen bei Krisen

beschreiben die Früherkennung einer psychischen Krise und kennen Unterstützungsmöglichkeiten zur Krisenbewältigung (Krisen-hotline)

FaGe Lehrjahr 2 Quartal 3
Fach BKP Situation C3

Handlungskompetenzbereich Pflegen und Betreuen in anspruchsvollen Situationen

Hinweise zum Unterricht für Lehrpersonen in der CH).
Krisensituationen anhand von Erfahrung und Literatur beschreiben und anhand des Modells von Caplan einordnen.
Repetition von Krisen und Krisenverläufen und anhand von Beispielen Bewältigungsstrategien untersuchen und in Form von pflegerischen Massnahmen formulieren, insbesondere mit dem Fokus auf psychische und psychiatrische Notfallsituationen.

Querhinweise BGS F2 SW 3. Quartal 1. Ljh.
F2 BKP 3. Quartal 1. Lj.;

Querverweis Modellehrgang A.2: Kommunikation
C.5: Chronische Verwirrtheit
C.2: Sterben
D.3: Medikamente